



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Faszination Castingshows (Medienkompetenz Deutsch)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



## M1: Castingshows und ihre Faszination

Castingshows haben sich längst zum Dauerbrenner des Fernsehens entwickelt. Parallel flimmern mittlerweile gleich mehrere unterschiedliche Casting-Formate über unsere Bildschirme. Sie sind *insbesondere bei Jugendlichen* sehr beliebt und bringen den Fernsehsendern hohe *Einschaltquoten*. Doch was genau macht ihre Popularität aus? Warum sind die Zuschauer vor den Fernsehern so fasziniert von Castingshows?



Quelle: Gerd Altmann / pixelio.de

Hierzu hat Oliver Fuchs, der Geschäftsführer des Unterhaltungsproduzenten Eyeworks, eine Antwort. Er sagt:

*„Casting-Teilnehmer sind keine prominenten Superstars, sondern Menschen, mit denen man sich identifizieren kann. Die Castings selbst beschönigen nichts, sondern zeigen ‚normale‘ Menschen auf ihrem Weg, ein bestimmtes Ziel zu erreichen.“<sup>1</sup>*

Somit können sich allen voran Jugendliche als *primäre Zielgruppe* des Formats mit den Teilnehmern der Shows identifizieren. Sie können in vielen von ihnen ein *Vorbild* sehen. Die Castingshows vermitteln folglich eine ganz *bestimmte Botschaft* an ihre Zuschauer: *Jeder kann es schaffen, seinen Traum (etwa: ein Superstar zu werden) zu verwirklichen – auch du!*



*Welche Castingshows kennst du? Diese werden wir an der Tafel sammeln, um später über ihre Popularität und Wirkung auf die Zuschauer zu diskutieren.*

## M2: Was ist unter einer Castingshow zu verstehen?

Unter einer *Castingshow* bzw. *Talentschau* ist ein Format – das kann eine öffentliche wie nicht-öffentliche Veranstaltung oder Fernsehsendung sein – zu verstehen, an dem Menschen teilnehmen, die in einem bestimmten Genre gecastet, d.h. auf ihre Eignung für dieses Genre erprobt werden. Der Begriff Casting bedeutet in diesem Zusammenhang nichts anderes als *Rollenbesetzung*. Es gibt sie für Sänger, Tänzer, Models, Musicaldarsteller u.ä. In einem Casting bzw. einer Talentschau führen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten vor einer *Jury* vor. Diese ist fester Bestandteil eines jeden Castings und entscheidet über das Talent der Bewerber. Im Rahmen einer TV-Produktion werden oft sogenannte *Massencastings* durchgeführt. Es steht prinzipiell Jedem offen, bei diesen mitzumachen. Meist sind es *mehrere tausend Bewerber*, die dem Aufruf eines derartigen Castings folgen.

Diejenigen, die bei einem Casting mitmachen, kommen nach einem *ersten Vorsprechen* bei der Jury entweder in die nächste Runde (den sogenannten *Recall*) oder müssen sich direkt von ihrem Traum verabschieden, den Wettbewerb gewinnen zu können. Beim Recall müssen diejenigen, die weitergekommen sind, die Jury dann noch einmal von Neuem überzeugen und ihr *Talent* vorführen. So wird die Teilnehmerzahl von Runde zu Runde verringert, bis ein Gewinner feststeht. Oft sind es die *Zuschauer*, die aus den letzten Teilnehmern den Sieger wählen. Sie können per *Televoting* oder *SMS* abstimmen, wer ihr *Favorit* ist. An dieser Stelle nehmen die *Jurymitglieder* eine *passive Rolle* ein, tun aber bis zum Schluss ihre *fachliche Meinung* zum jeweiligen Beitrag kund.



*Fasse mit eigenen Worten zusammen, was unter einer Castingshow zu verstehen ist. Würdest du dir zutrauen, bei einem Casting mitzumachen oder hast du vielleicht sogar schon einmal gemacht?*

<sup>1</sup> [http://www.welt.de/welt\\_print/article1738328/Hart\\_wie\\_das\\_richtige\\_Leben.html](http://www.welt.de/welt_print/article1738328/Hart_wie_das_richtige_Leben.html)

### M3: Berühmte Castingshows in Deutschland



Quelle: Rainer Sturm / pixelio.de

Castingshows werden nahezu überall auf der Welt – nicht selten als *besonderes Format im Fernsehen* – veranstaltet. Das erste Casting im Rahmen einer deutschen Fernsehsendung war *im Jahr 2000* mit *Popstars* eins für Sänger. Das zuvor schon in Neuseeland und Australien erfolgreiche Format lief zunächst auf dem Sender *RTL 2* und später auf *ProSieben*, nachdem es für das deutsche Fernsehen lizenziert wurde.

Im Jahr 2002 ging dann *Deutschland sucht den Superstar* (besser bekannt auch als *DSDS*) erstmals auf Sendung. Der TV-Sender *RTL* verbucht bis heute große Erfolge mit der ebenfalls für Sänger konzipierten Castingshow.

Anders war es mit *Star Search*, der Castingshow für Sänger, Comedians und Models auf *Sat.1*. *Schlechte Einschaltquoten* bei der zweiten Staffel führten zur Absetzung der Show. Darüber hinaus erzielten die *Sieger* der Sendung nicht den gewünschten *kommerziellen Erfolg*. Und doch machte *Star Search* *Bill Kaulitz* bekannt – das Mitglied der erfolgreichen Musikband *Tokio Hotel*.

Bei *Germany's Next Topmodel* (GNTM) mit dem ehemaligen Starmodel *Heidi Klum* stellen *seit 2006* erfahrene wie unerfahrene Anwärtinnen ihre *Topmodel-Qualitäten* unter Beweis.

Mit *Ich Tarzan, du Jane* und *Bully sucht die starken Männer* wurden zwei einmalige Castings ins Leben gerufen, in denen Darsteller für das Musical *Tarzan* bzw. den Film *Wickie und die starken Männer* gesucht und gefunden wurden.

Sänger *Max Mutzke* und Sängerin *Stefanie Heinzmann* gingen aus der von *Stefan Raab* ins Leben gerufenen Castingshow *Stefan sucht den Super-Grand-Prix-Star* (SSDSGPS) und *Stefan sucht den Superstar, der singen soll, was er möchte, und gerne auch bei RTL auftreten darf* (SSDSOSSWEMUGABRTLAD) in den Jahren 2004 und 2008 als *Sieger* hervor. Die Sendungen ließen eine Anspielung auf *DSDS* erkennen, waren als *alternative Castingshows* für *musikalische Talente* aber durchaus ernst zu nehmen. Im Jahr 2005 erhielt *Stefan Raab* für *SSDSGPS* sogar einen *Adolf-Grimme-Preis*, durch den seine *Produktion und Fernsehleistung* entsprechend *gewürdigt* wurde.

Weitere Casting-Formate, die im deutschen Fernsehen zu sehen waren oder es noch immer sind<sup>2</sup>:

- *Das Supertalent* (RTL)
- *X-Factor* (VOX)
- *The Voice of Germany* (Sat.1 und ProSieben)
- *You Can Dance* (Sat.1)
- *Musical Showstar 2008* (ZDF)
- *Unser Star für Oslo / Unser Star für Baku* (Das Erste und ProSieben)
- *Fame Academy* (RTL 2) *Mission Hollywood* (RTL)
- *The next Uri Geller* (ProSieben)
- *Teenstar* (RTL 2)
- *Germany's Next Showstars* (ProSieben)
- *DanceStar* (VIVA)
- *Die Deutsche Stimme* (ZDF)
- *Beste Stimme* (KI.KA)
- *Das perfekte Model* (VOX)



Welche der genannten Castingshows schaust du dir selbst regelmäßig an? Was gefällt dir an ihnen bzw. was bewegt dich dazu, sie im Fernsehen zu verfolgen?

<sup>2</sup> ohne Anspruch auf Vollständigkeit

## M4: Vermarktung und Inszenierung von Castingshows

Warum sind Castingshows eigentlich so beliebt? Viele träumen davon, *reich und berühmt* zu werden. Sie wollen auf einer *großen Bühne* stehen, *vor Publikum* spielen oder einfach nur einmal im *Fernsehen* zu sehen sein. Dass all dies möglich ist, versprechen die Castingshows in ihren *Aufrufen* zur Teilnahme. Über Nacht zum Superstar oder Topmodel zu werden – mit *DSDS*, *Das Supertalent* oder *GNTM* muss dies kein unnahbarer Traum mehr bleiben. Die Casting-Formate stoßen vor allem bei *jungen Leuten* auf hohe Resonanz. Diese wollen ihr großes *Potenzial* unter Beweis stellen, indem sie ihre *Talente und Fähigkeiten* vor einer Jury präsentieren.

Castingshows bringen den *TV-Sendern* immer wieder *hohe Einschaltquoten*. Diese wissen, mit welchen Strategien sie die Teilnehmer locken und Zuschauer gewinnen. Die *Werbestrategie* spielt dabei eine große Rolle: Nicht nur im Fernsehen direkt, sondern auch auf Plakaten und im Internet wird zur Teilnahme aufgerufen und auf die neuen Sendetermine aufmerksam gemacht. Auch *ehemalige Gewinner* rufen ihre Fans dazu auf, es ihnen gleichzutun und auf die *Showbühne* zu folgen.



Quelle: sprachlos / pixelio.de

Viele Menschen haben das Bedürfnis, sich selbst darzustellen. Diese Möglichkeit bietet sich in idealer Weise bei einer Castingshow. Schließlich müssen sie dort nicht nur ihr Talent, sondern auch *sich selbst* so *verkaufen können*, dass sie bei der Jury Eindruck hinterlassen und dem Publikum im Gedächtnis bleiben.

Nach Meinung der *Medienwissenschaftlerin Tanja Thomas* ist es zum einen die bei Castingshows in Szene gesetzte *Selbstvermarktung* und zum anderen die propagierte *Zwanghaftigkeit der Selbstinszenierung*, die dazu führt, dass sich so viele Menschen bei Castings bewerben.<sup>3</sup>



Quelle: günther gumhold / pixelio.de

Viele, die bei Castingshows mitmachen, wollen aus ihrem *gesellschaftlichen Umfeld* ausbrechen, etwas Erleben. Oft weisen sie eine eher *geringe berufliche Ausbildung* auf. Die jungen Leute eifern ihren *Stars* nach. Sie glauben daran, *alles erreichen zu können*, wenn sie es wirklich wollen. Schließlich gehen nicht wenige echte Stars aus Castingshows hervor: Hierzu zählen u.a. *Britney Spears*, *Justin Timberlake*, *Leona Lewis* oder *Christina Stürmer*. Viele von ihnen sind bis heute erfolgreich – viele geraten aber auch schnell wieder in *Vergessenheit*. Dennoch: Der *Castingshow-Beliebtheitsfaktor* weist eher steigende denn sinkende Tendenzen auf.

 *Warum glaubst du, sind Castingshows so beliebt? Was bewegt die Leute wohl dazu, gerade an öffentlichen, im Rahmen von Fernsehsendungen stattfindenden Castings teilzunehmen?*

<sup>3</sup> Vgl. [http://www.fsf.de/php\\_lit\\_down/pdf/thomas038\\_tvd34.pdf](http://www.fsf.de/php_lit_down/pdf/thomas038_tvd34.pdf)



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Faszination Castingshows (Medienkompetenz Deutsch)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

